10 JAHRE GOP VARIETÉ ESSEN

GOP VARIETÉ ESSEN

W i l l k o m m e n

im **GOP**-Varieté in der Kulturhauptstadt Essen 2010

Vorwort

„Mein Gott – ist das schon zehn Jahre her?!"

Mit einem Seufzer und Erstaunen hab ich das Jubiläum des GOP-Varieté-Theaters Essen registriert. Der Seufzer, weil die Zeit so schnell verronnen ist. Erstaunen, weil ich mich an viele unterhaltsame, kurzweilige, amüsante und rasante Erlebnisse im GOP gern erinnere. Erinnerung auch daran, dass die Shows uns auch Anstöße für unsere eigenen Programme gegeben haben.

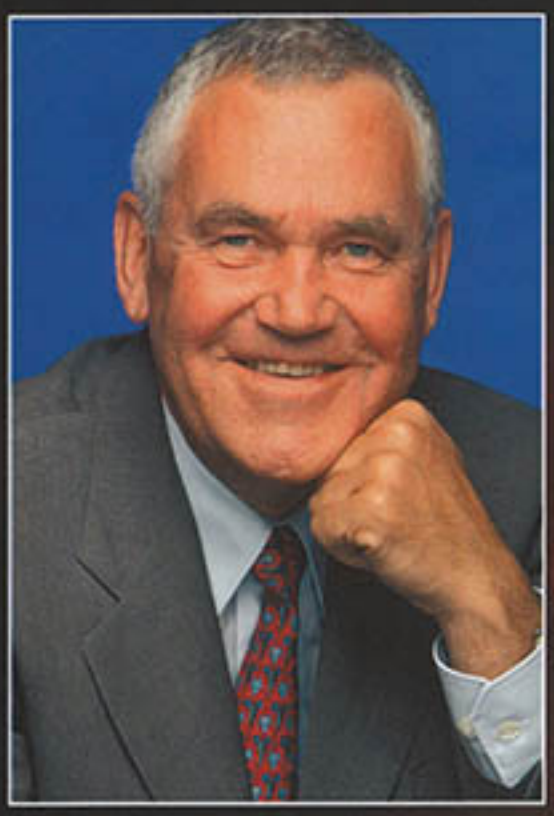
Als Kind und Jugendlicher war ich begeisterter, ja fast leidenschaftlicher Zirkus-Gänger, ich ließ keinen Wanderzirkus aus. Aber irgendwann versiegte das Interesse. Im neuen Unterhaltungsmedium Fernsehen konnte man die „Nummern" besser, haut-näher verfolgen. Nur die Atmosphäre fehlte. Aber das hab ich erst viel später gemerkt.

Mein erster Besuch im GOP-Theater Essen erinnerte mich an meine frühen Zirkus-Erlebnisse. Aber ich betrat auch eine neue Welt, die es etwa dreißig Jahre lang in Deutschland kaum noch gegeben hatte, das Varieté-Theater. „Schaubühne zur Darstellung außergewöhnlicher Kunstfertigkeiten des Geists und des Körpers" – so die Definition im Großen Herder von 1935. Die Eröffnung des GOPs in Essen hat zur Renaissance dieses Genres in Deutschland wesentlich beigetragen.

Obwohl vor zehn Jahren die Skeptiker überwogen. Ich erinnere mich an Gespräche mit Freunden, Bekannten und Kollegen: Alle waren begeistert von der plüschig-gemütlichen, aber doch sehr zeitgemäßen Ausstattung des Theatersaales und der Nebenräume, alle lobten die Programm-Mischung aus atemloser Spannung, Staunen und Lachen, alle gingen mit dem guten Gefühl nach Hause, einen herausragend schönen und amüsanten Abend erlebt zu haben.
Aber: Viele glaubten nicht an die Zukunft des Varietés, schon gar nicht im Ruhrgebiet, in Essen.

Das GOP hat alle Skeptiker eines Besseren belehrt – Gott sei Dank, kann man nur sagen. Denn das Varieté-Theater hat die üppige Kulturlandschaft des Reviers um eine wesentliche Facette reicher gemacht. Eine Facette, die sich zwar an der Tradition dieser Theaterform orientiert, aber sich immer wieder häutet und sich mit modernen Varianten in der Programmgestaltung und der Ausstattung neu präsentiert. Das schließt auch Küche und Gastronomie mit ein. Denn die gehören ja zum Varieté unbedingt dazu.

In den zehn Jahren habe ich viele Programme im GOP mit Genuss erlebt. Aber ich habe auch als Programm-Macher profitiert: Das Theater war dreimal stilvoller Schauplatz für unsere WDR-Reihe „mittwochs live". Dabei haben wir unsere Sendung natürlich auch mit einigen Show-Acts aus dem Varieté-Programm angereichert. Hat den Sendungen gut getan!



Meine Wünsche zum Zehnjährigen: Fahren Sie fort mit dem „théâtre des variétés", mit dem Theater der Vielfalt, der Buntheit! Dazu eine glückliche Hand bei der Programmgestaltung, bei der Auswahl der Künstler, aber auch für die Fortführung der „Seitenstränge" architektonische Ausstattung und Gastronomie. Wenn sich das alles weiterhin so gut zusammenfügt wie bisher, dann – da bin ich mir sicher – wird das GOP-Theater in Essen noch viele Zehnjahres-Abschnitte feiern können, frei nach dem Motto des umtriebigen Theaterdirektors in Goethes Faust: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen; und jeder geht zufrieden aus dem Haus!"

Dazu viel Glück, allzeit gutes Gelingen, Hals- und Beinbruch, „Toi, toi, toi" und – wie es sich für das Ruhrgebiet gehört – ein herzliches „Glückauf!"

Bernd Müller

Bernd Müller
WDR Fernsehen

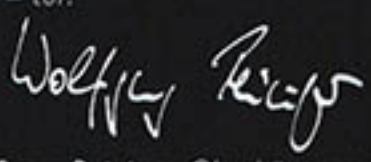
Grußwort

10 Jahre GOP-Varieté Theater in Essen – dazu gratuliere ich auf das Herzlichste!

Seit 10 Jahren begeistert das GOP, wie es die Essener liebevoll nennen, sein Publikum mit einem abwechslungsreichen Varietéprogramm auf höchstem Niveau. Es behauptet seinen Platz im breitgefächerten kulturellen Angebot unserer Stadt, die sich darauf freut, 2010 als Bannerträger für das Ruhrgebiet die bunte Vielfalt unserer Region weltweit zu präsentieren. Dies ist nur mit tatkräftigen und kreativen Partnern möglich. Schon im letzten Jahrzehnt hat sich das GOP stets als guter Partner erwiesen, und ich weiß, wir können uns weiter auf das engagierte Team des Varieté Theaters GOP verlassen.

Mit einem Jubiläum ist immer auch ein Rückblick verbunden, der nicht nur die hervorragenden Live-Auftritte und die kulinarischen Genüsse noch einmal Revue passieren lässt, sondern auch an den wirklich großen sozialen Einsatz erinnert. Immer wieder hat das GOP unterschiedlichsten Gruppen besondere Freude gemacht: So waren etwa die Seniorennachmittage im GOP für viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger absolute Höhepunkte, die mit der bunten Welt der Akrobatik und der Illusion den Alltag vergessen ließen.

Auch den 10. Geburtstag hier in Essen nimmt das GOP zum Anlass, denen ein wenig Freude zu schenken, die ganz besonderer Zuwendung bedürfen: Mit einer Benefiz-Veranstaltung unterstützt das GOP das Projekt „Clowns-Visite" der Initiative „Pumuckls Freunde e.V." im Elisabeth-Krankenhaus Essen. Hierfür und für all die hilfreichen Aktionen in der Vergangenheit danke ich sehr herzlich. Mein Dank geht vor allem an die ideenreichen und engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Künstlerinnen und Künstler, die sich hinter dem Kürzel GOP verbergen. Ihnen allen auch für die Zukunft toi – toi – toi!



Dr. Wolfgang Reiniger, *Oberbürgermeister*

Dem GOP glitzernde Glückwünsche zum Geburtstag!

Wie wäre der Alltag nüchtern ohne magische Momente, ohne die Verwandlung von Selbstverständlichem in Unerwartetes, ohne die zauberhaften Abende im GOP. Das Varieté bereichert seit zehn Jahren die Essener Kulturlandschaft mit farbenprächtigen Blüten der Unterhaltungskunst, und ich möchte es auf keinen Fall missen!

Dr. Oliver Scheytt, *Kulturdezernent der Stadt Essen und Moderator für die Kulturhauptstadt Europas 2010*

Die Entsorgungsbetriebe Essen GmbH gratuliert

ganz herzlich zu Ihrem 10-jährigen Jubiläum und wünscht dem GOP für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Das mit Hingabe und großem Engagement ausgewählte Programm bietet für jeden Besucher des GOP-Varietés Essen eine humorvolle, faszinierende und in jedem Fall begeisternde Unterhaltung.
Ein hervorragendes kulinarisches Angebot ergänzt dieses Unterhaltungsprogramm zusätzlich und macht das Konzept des GOP-Varieté Essen zu etwas ganz Besonderem.

Wir wünschen Ihnen auch für die weitere Zukunft alles Gute.

Klaus Kunze, *Geschäftsführer*

Varieté kommt von "Thema und Variation".

Kunst kommt von Können, nicht von Wollen. Das GOP pflegt diese Kunstform exzellent. Kraft und Beweglichkeit, Body und Soul, Schönheit und Geschick – hier vereinen sich Körper und Geist, Witz und Entertainment in einer attraktiven Harmonie.

Das GOP? Ein Gewinn für die Kulturhauptstadt!

Wulf Mämpel, *Lokalchef der WAZ Essen*

Zu Gast im GOP.

Wir haben gestaunt, gelacht und gelernt, dass diese Kulturhauptstadt zum Glück doch noch eine ganze Menge Spaß verträgt.

Ulrich Führmann
Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

10 Jahre GOP-Varieté Essen

"Varietas delectat" – "Abwechslung erfreut"
heißt es schon bei den alten Griechen und Römern.
Eine Feststellung, die man gerne teilt und die
bis heute Gültigkeit besitzt.
Dafür steht auch das GOP-Varieté Essen.

Seit zehn Jahren unterhält es ein begeistertes
Publikum mit Artistik, Magie und Comedy.

Zu dieser nicht nur erfreulichen, sondern auch
erfolgreichen Abwechslung gratuliere ich ganz herzlich.

Mein Wunsch für die Zukunft:
Dass das GOP-Varieté Essen auch in den kommenden
Jahren viele erfreuliche Abwechslungen im Programm
haben wird, ganz im Sinn von "Varietas delectat".

Dr. Felix Genn, Bischof von Essen

Auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Event

führt der Weg unweigerlich in das GOP-Theater.
Hier erlebt man Varieté von höchster Qualität,
aufregend und spektakulär in gemütlicher
Atmosphäre. Das GOP-Theater ist über die Region
hinaus bekannt und eine Bereicherung
für die Essener Kulturlandschaft.

Wir schätzen die gute partnerschaftliche
Zusammenarbeit mit dem GOP sehr.

Dr. Lothar Oelert, RWE Rhein-Ruhr AG,
Unternehmenskommunikation

10 Jahre GOP-Varieté in Essen, 10 Jahre Varietékunst auf höchstem Niveau.

Essen ist seit Gründung des Theaters um ein kulturelles Highlight reicher. Immer wieder
erinnere ich mich gerne an Veranstaltungen, die ich im Laufe dieser Zeit besucht habe.
Basis für den Titelgewinn „Kulturhauptstadt 2010"
war die vielfältige und anspruchsvolle Kulturlandschaft in dieser Region.
Das GOP-Varieté Theater in Essen ist ein wichtiger Teil davon.

Dr. Bernhard Görgens
Vorstandsvorsitzender
Stadtwerke Essen AG

Viele schöne Abende sind schon verklungen.

Mit Freude denken wir zurück,
und immer ward' die Vorstellung gelungen –
es waren zauberhafte Stunden voller Glück.

Ein herzlich Dank an alle die Aktiven,
die soviel Mühe sich gemacht,
besonders auch dem GOP-Team,
das stets mit Sorgfalt uns bedacht.

Wir werden weiter davon zehren,
was niemand uns mehr nehmen kann.
Wenn diese Stunden auch nie wiederkehren,
bleibt doch Erinnerung daran.

Familie Kersting und Familie Pickard

Das GOP-Varieté überzeugt

mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Programm auf stets
höchstem Niveau. Dieses Konzept genießt zu Recht einen exzellenten
Ruf in Essen und weit über die Stadtgrenzen hinaus und begeistert die
Zuschauer – unter ihnen viele Mitarbeiter und Geschäftspartner
der Sparkasse Essen – seit nunmehr zehn Jahren. Ich bin sicher,
dass auch in Zukunft das Zusammenspiel von guter Unterhaltung
und gehobener Gastronomie im ausgefallenen Ambiente großen
Anklang finden wird.

Mit den besten Wünschen für
ein erfolgreiches Jubiläumsjahr
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Dr. Henning Osthues-Albrecht
Vorsitzender des Vorstandes
der Sparkasse Essen

Kaum zu glauben,

dass das GOP-Varieté erst 10 Jahre jung wird. Wenn ich bedenke, wie viele schöne Stunden ich schon im Kreise guter Freunde bei Ihnen verbringen durfte. Es war nie langweilig bei Ihnen, dank abwechslungsreicher Programme und hervorragender Künstler und Artisten.

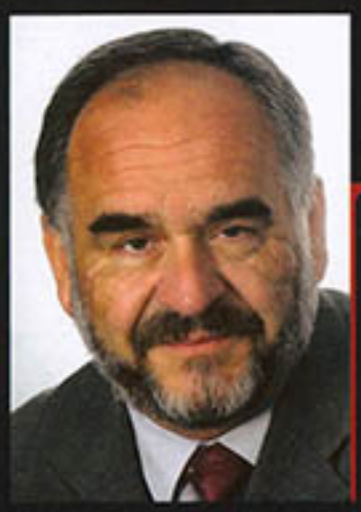
Mittlerweile sind Sie aus der Kulturhauptstadt nicht mehr wegzudenken, und das ist auch gut so! Glückwunsch zum 10. Geburtstag. Glückauf!

Rolf Hempelmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

10 Jahre GOP Varieté Essen

Unser Debüt im Bereich Varieté-Architektur hatten wir Mitte 2005 mit der Neueröffnung des GOPs in Münster. Nun kam die Herausforderung der Umgestaltung des Varietés in Essen auf uns zu, wo ein beliebtes bestehendes Haus mit den Schwerpunkten Varieté und Gastronomie in neuem Look erscheinen sollte.
Nach einer Bauzeit von sechs Wochen ist nunmehr das Konzept von klassischer Moderne umgesetzt und wir gratulieren zum 10-jähren Bestehen.

Olaf Kitzig, *Kitzig Interior Design & Architektur*



10 Jahre - und immer erfrischende Programme.

Ich hatte in den zurückliegenden Jahren viele gute Gründe, das GOP aus Überzeugung immer wieder zu empfehlen. Toi, toi, toi.

Rolf Drewel,
Geschäftsführer der Messe Essen GmbH

Mit ihren zweimonatlich wechselnden Programmen

spielten sich die Macher des GOPs in Essen schon vor zehn Jahren in die Herzen der hiesigen Kulturszene.

Unterhaltsam, amüsant und anspruchsvoll treffen die Künstler nur allzu oft den Nerv der Region und auch den guten Geschmack vieler Kunden, Mitarbeiter und Gäste unseres Hauses.

Herbert K. Meyer , *Geschäftsleiter der Siemens AG, Region Ruhr*

Für mich ist Zeit kostbar.

Ich brauche Entspannung und Unterhaltung. Dieses in Perfektion finde ich im GOP-Varieté in Essen. Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen. Weiter gehts mit tollem Entertainment in den kommenden 10 Jahren. Euer Fan Christian Keller

Christian Keller, *„weltmeisterlicher" Schwimmer, Direktor Weberbank AG*

Die schnelle und völlig unkomplizierte Zusammenarbeit.

Man kann sich auf ein Wort verlassen. Wir müssen nicht alles kompliziert und schriftlich festhalten. Gemeinsame Projekte waren immer super organisiert und sind erfolgreich für alle verlaufen. Auch auf spontane Unterstützung und gegenseitige Hilfe kann man bauen. Uns ist immer so, als würden wir eine Sprache sprechen: Ihr seid unsere liebsten Partner!

Wir freuen uns auf weitere 10 Jahre und wünschen gutes Gelingen! You are welcome!

Gabriele von Contzen, *Direktorin Welcome Hotel Essen*

10 Jahre GOP-Varieté Essen

Auch wir Schauspieler von der Spree,

lieben das Essener G.O.P

Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig

Traditionell, innovativ, humorvoll,

leidenschaftlich, kreativ, mehrsprachig, zauberhaft, sich ständig neu erfindend – einfach unheimlich faszinierend.

So ist das Ruhrgebiet. So ist das GOP. Und deshalb passt es so gut hierher. Herzlichen Glückwunsch für die weiteren Dekaden.

Ralf Makrutzki
WDR Studio Essen

Wir möchten uns gerne in die Schar der Gratulanten einreihen

und dürfen Ihnen hiermit ein Kompliment aussprechen: Wenn jemand nachempfinden kann, was es heißt, 10 Jahre Bühne, Theater, Varieté, Show erfolgreich zu platzieren, wie man betriebswirtschaftlich so unromantisch formuliert, dann sind wir es. Umso höher schätzen wir Ihre und die Leistung des GOPs mit seiner einmaligen Atmosphäre, seinen einmaligen Varieté-programmen, die wir ja mehrfach genießen durften, und seiner wichtigen Rolle auch für den Titel der Kulturhauptstadt, was leider dieser Hauptstadt mit den großen Kulturbaustellen nicht immer bewusst zu sein scheint. Damit soll auch kritisch angemerkt sein, dass wir „Kleinen" nicht subventionierten privaten Bühnen mit unseren ja vielen gemeinsamen Besuchern und Zuschauern an der Saat zu diesem Titel erheblich mitgewirkt haben und wir hoffen, dass die Ernte vielleicht auch von uns mit eingefahren werden kann.

Mit Hochachtung und Bewunderung grüßen wir Sie ganz herzlich vom Kennedyplatz und wünschen Ihnen weiterhin großen Erfolg.

Ihr **Ludger Stratmann**, *Kabarettist*

Lachen ist die beste Medizin.

Kinder lachen 400 mal, Erwachsene 20 mal – Tote gar nicht.

Die Tendenz ist deutlich. Und die Therapie auch: wir brauchen Orte, wie das GOP, wo wir wieder staunen und lachen können! Wann zahlt das endlich die Kasse?

Dr. med. Eckart v. Hirschhausen
Medizinischer Kabarettist und Humor-Trainer, Berlin

Für uns ist das GOP von besonderer Bedeutung, weil ...

... Artistik von Weltklasse hautnah präsentiert wird.
... großartiges Entertainment und musikalische Querschnitte präsentiert werden.
... Faszination, Entspannung und Wohlbefinden in Verbindung mit Raumgefühl und hervorragender Bewirtung vermittelt werden.
... das GOP-Team all diese Themen selbst lebt.

Friedel und Marc Winkelmann
MTW MOTOR GROUP, F. Winkelmann GmbH

1996

Am ersten November ist es soweit: Im Revier gibt es endlich wieder ein Varieté. Mit der Eröffnung des GOPs reiht sich Essen wieder in die Riege der deutschen Varieté-Städte ein. Im ehemaligen Grand-Filmtheater, wo zuvor Kinofilme über die Leinwand flimmerten, öffnet sich nun der Vorhang für niveauvolle Live-Unterhaltung. 350 Gäste feiern bei der Premieren-Gala begeistert die Neueröffnung.

Prominenter Besuch: Bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung schaut der „Kaiser" persönlich vorbei. Franz Beckenbauer sieht sich einige Show-Acts an und plaudert nach einem Rundgang hinter den Kulissen ganz entspannt mit den Künstlern.

Die Essener Artisten-Legende Wilhelm Rinklin, alias „Artisten-Willi" heuert im GOP als Künstler-Betreuer an. Rinklin, der selbst ein bewegtes Künstler-Leben mit zahlreichen Höhen und Tiefen hinter sich hat, wird schnell zum „guten Geist" des Hauses.

1997

Im Februar ist das GOP im Fernsehen:

Der WDR sendet live aus dem Varieté. Neben Ausschnitten aus dem aktuellen Programm werden zahlreiche Prominente und Besucher zum Thema Varieté interviewt. Sie alle bescheinigen dem GOP eine einmalig schöne Atmosphäre.

Die GOP-Frühlingsgala „Tanz in den Mai" steht unter dem Motto „Hilfe für Peru". Die kompletten Einnahmen sowie die Gagen der Künstler – insgesamt rund 40.000 Mark – werden für den Wiederaufbau eines Kinderheimes in Peru, das bei einem Erdbeben zerstört wurde, gespendet.

John Sinclair Kirkness übernimmt nach dem Weggang von Andrej Belinskiy die Führung des GOP-Varietés. Der gebürtige Schotte war zuvor für namhafte Hotelketten tätig und leitet für sechs Jahre erfolgreich die Geschicke des GOPs.

1998

Das Kostümspektakel "Sinnlust" ist zu

Gast im GOP. Das Publikum ist von der fulminanten Collage aus Artistik, Tanz, Gesang und Lichtshow, bei der zehn Darsteller in 96 verschiedene Kostüme schlüpfen, restlos begeistert.

Im September bietet das GOP erstmals eine große Anzahl von Nichtrauchertischen in allen Kategorien an. Die nichtrauchenden Gäste zeigen sich von dem kundenfreundlichen Angebot hoch erfreut.

Direktor John Sinclair Kirkness macht es den GOP-Kunden so bequem wie nur möglich: Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft eröffnet ein Drive-In-Verkaufsstand an der Rottstraße, der das Kaufen von Karten und Gutscheinen im „Vorbeifahren" ermöglicht.

1999

Für dieses Jubiläum ist die bunte Welt des GOPs genau die richtige Location: Der Schaustellerverband der Stadt Essen – gleichsam die „Gewerkschaft" der Essener Schaustellerbetriebe – feiert seinen 80. Geburtstag im Varieté-Theater in der Rottstraße.

Bob Bramson, einer der berühmtesten Artisten des Varietés, ist nach mehr als 56 Jahren auf der Bühne zum letzten Mal auf den Brettern, die seine Welt bedeuten. Das GOP-Publikum ist von seiner Jonglage-

Nummer, die bis dahin von keinem anderen Artisten erfolgreich einstudiert werden konnte, fasziniert.

Silvester 1999 – der Übergang ins neue

Jahrtausend wird auch im GOP ausgelassen gefeiert. Hunderte Gäste nutzen die besondere Atmosphäre des Varietés, um stilvoll das neue Jahr mit den drei Nullen zu begrüßen.

2000

Kabarettist Volker Pispers – bekannt für

seine boshaften politischen Kommentare – bringt mit seinem Programm „Am Anfang war das Wort" das GOP-Publikum zum Toben.

Wie von Geisterhand verschwindet der Zauberkasten des hannoverschen Entertainers und Zauberers DESiMO, alias Detlef Simon, aus dem verschlossenen Auto. Für den Künstler, der gerade im GOP gastiert, ein absolutes Rätsel, am Auto finden sich keine Aufbruchspuren oder eingeschlagene Scheiben.

Das erste GOP-Baby ist da!

Die kleine Vanessa – Tochterchen von Edouard „Eddy" Neumann, dem lustigen KGB-Clown und seiner Frau Elena Jankowa, erblickt am 18. August im Elisabeth-Krankenhaus das Licht der Welt.

2001

Premiere: Im Januar wird zum ersten Mal ein

Gottesdienst im GOP an der Rottstraße gefeiert. Die evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt wird dabei von Artisten des aktuellen Programms unterstützt. Motto der Andacht: „Jeder Mensch braucht einen Engel".

Eine spannende Neuerung im fünften Jahr: Durch eine spezielle Aufhängung an der Decke des Zuschauerraumes sind nun auch Trapezvorführungen direkt über den Köpfen des Publikums möglich. Eine leistungsfähigere Klimaanlage sorgt für frische Luft während der Vorstellungen.

500.000 Besucher hat das GOP bis zu seinem fünften Geburtstag begrüßt. Mit einer glamourösen Gala und zahlreichen Gästen wird das „kleine Jubiläum" zünftig gefeiert.

2002

Das Jongleur-Trio „Take That out" gewinnt

den GOP-Nachwuchs-Wettbewerb „Famous in 7 minutes". Die drei Berliner Studenten Jochen Hänsel, Jochen Pfeiffer und Florian Müller-Reißmann starten daraufhin eine internationale Artistenkarriere.

Der britische Generalkonsul ist zu Gast im GOP: Direktor John Sinclair Kirkness hat seinen Landsmann eingeladen. Boyd McCleary und seine Frau Jenny Collier zeigen sich von Künstlern, Ambiente und Küche begeistert.

Jede Menge Spaß für Kinder: Zum Weltkindertag gestaltet das GOP-Varieté das Programm auf der Bühne im Grugapark und sorgt für Begeisterung bei den kleinen Zuschauern.

2003

Jeck im GOP: Narretei und Varieté passen hervorragend zusammen. Der Essener Karnevalsverein „Gänsehälse"

feiert seine Herrensitzung in den Räumen des GOP-Varietés.

2003

Führungswechsel: Im Februar übernimmt Matthias Peiniger den Direktorenposten.

Der gebürtige Hamburger kommt ursprünglich aus der Hotellerie, ist leidenschaftlicher Varieté-Fan und bringt zahlreiche neue Ideen mit. Vorgänger John Sinclair Kirkness bleibt dem Genre treu und übernimmt die Theaterleitung von Roncalli's Apollo-Varieté in Düsseldorf.

Jörg Knörr feiert im Essener GOP seinen 44. Geburtstag. Der Entertainer, der auf eine 30-jährige Bühnenkarriere und zahllose Fernsehengagements zurückblickt, lädt zu diesem Anlass andere Geburtstagskinder ein – sie haben freien Eintritt zu der Geburtstags-Show.

Zum ersten Mal öffnet das GOP seine Türen auch hinter der Bühne: Rund 500 neugierige Gäste erleben unter dem Motto „Künstler zum Anfassen" einen zauberhaften Tag der offenen Tür.

2004

Artist Ralf Lindner, männlicher Part des Duos Farellos, wird kurz vor seinem Auftritt in den Kreißsaal abberufen. Nur wenig später erblickt Töchterchen Anna im Beisein des stolzen Papas das Licht der Welt. Direktor Matthias Peiniger informiert die im Saal mitfiebernden Gäste noch während der Show über das glückliche Ereignis.

Dem Essener „Welcome-Hotel" an der Schützenbahn gehen im Mai während einer Tagung die Stühle aus. Das GOP leistet Nachbarschaftshilfe und schafft in einer Huckepack-Aktion das fehlende Mobiliar ins Hotel. Der Rücktransport muss besonders schnell gehen: Die Tagungsteilnehmer sind nach Beendigung der Sitzung Gäste in der abendlichen Varieté-Show.

Baby Nummer 3: Am 28. Juni wird Joel Mark Brose, der Sohn von Haustechniker Mark Brose, geboren. Selbstredend wird der Kleine im Dezember im GOP getauft – während eines Gospel-Gottesdienstes.

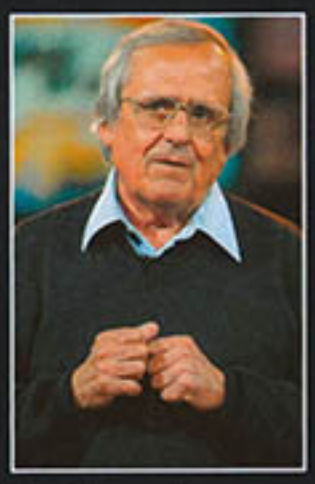
Mit viel Prominenz feiert das erste Essener Sommervarieté Premiere: "Sunsation" lockt unter anderem Box-Weltmeister Axel Schulz,

Sportgymnastin und Olympia-Teilnehmerin Magdalena Brzeska, den Kabarettisten Dr. Ludger Stratmann, das Polizisten-Duo Toto und Harry sowie Schauspieler Ralf Richter ins GOP.

Mehr als 6.000 Euro kommen bei der Gala für Demenzkranke zusammen. Rund 400 Gäste sind der Einladung der Elisabeth-Stiftung ins GOP gefolgt und werden unter anderem von Piet Klocke, Stefan Stoppok und Herrn Niels auf das Beste unterhalten. Die Eintrittsgelder sowie der Erlös der Versteigerung von „Auktionator" Oliver Welke kommen dem Projekt „Memory-Mobil" zugute.

2005

"Vivace" heißt das zweite Essener Sommervarieté. Die Zuschauer sind begeistert von der erfrischenden Show voller Überraschungen.
Der absolute Show-Höhepunkt des Jahres.



Dieter Hildebrandt liest aus seinem Buch „Ausgebucht – Mit dem Bühnenbild im Koffer". Der Name ist Programm – der Abend ist restlos ausverkauft, das Publikum völlig begeistert. Frenetisch feiern die Zuschauer den 77-jährigen Vorzeige-Kabarettisten nach rund drei Stunden Non-Stop-Programm.

Die triste Fassade des dem GOP gegenüberliegenden Parkhauses wird von den Graffiti-Künstlern Patrick Matzmohr und Ingo Ahlborn mit farbenfrohen Motiven, die einen Bogen zum Varieté schlagen, verschönert.

Das „Gänse-Taxi" hilft zu Weihnachten aus der Patsche: Die GOP-Küche liefert auf Bestellung ein küchenfertiges Drei-Gänge-Festtags-Menü direkt vor die Haustür.

2006

10 Jahre GOP-Varieté in Essen – 2006 feiert das GOP nun schon gemeinsam mit seinen Gästen diesen runden Geburtstag. Mit zahlreichen Attraktionen und Angeboten: Für jeden Monat des Jubiläums-Jahres haben sich die GOP-Verantwortlichen besondere Überraschungen für die Zuschauer ausgedacht.

Mit einer Spendenaktion und einer Benefiz-Veranstaltung unterstützt das GOP den Förderverein „Pumuckls Freunde e.V." im Elisabeth-Krankenhaus.

Die gesammelten Gelder kommen vor allem dem Projekt „Clowns Visite" zugute, das dazu beiträgt, Kindern den Aufenthalt im Krankenhaus erträglicher zu machen.

Ein Heiratsantrag auf der Bühne – das ist selbst für das GOP ungewöhnlich. Besucherin Anja Karsfeld sagt selbstverständlich „ja", als ihr Lebensgefährte Joachim Meier, der seinen Geburtstag im Varieté-Theater feiert, ihr die entscheidende Frage stellt.

Die 53-jährige Ursula Bagschik kauft das millionste Ticket im GOP an der Rottstraße. Direktor Matthias Peiniger überreicht der Friseurin, die ihren Salon gleich nebenan betreibt, neben der kostenlosen Eintrittskarte Blumen und eine Flasche Champagner.

Seit 1996 ist im GOP-Varieté die internationale Varieté-Szene zu Gast und begeistert Abend für Abend die Menschen mit atemberaubenden Shows, kleinen und großen Geschichten. Zum zehnten Geburtstag bekommt das Haus an der Rottstraße ein völlig neues Gesicht und gibt damit auch optisch dem Wandel der Zeiten und dem Aufbruch in die Zukunft Ausdruck.

Das gesamte Haus wird komplett umgebaut. Innenarchitekt Olaf Kitzig, der bereits das GOP in Münster umgestaltet hat, sorgt auch diesmal für einen zeitgemäß frischen Eindruck. Mehr als 500.000 Euro werden in Umbau, Einrichtung und Technik investiert. Wochenlang regieren Handwerker, wo sich sonst Künstler, Mitarbeiter und Gäste tummeln. Statt Musik, artistischen Höchstleistungen und kulinarischen Wohlgenüssen jede Menge Lärm, Staub, der Geruch von Farbe und Teppichkleber.

Doch letztlich wird alles gut. Wie Phoenix aus der Asche entsteigt dem Baustellenschutt Stück für Stück ein modernes, helles und offenes Haus.

Pünktlich zur Premiere ist das neue GOP fertig: Mit der mitreißenden Show „Sonido", die von Dr. Oliver Scheytt, Kulturdezernent der Stadt Essen, feierlich eröffnet wird, erleben die staunenden Gäste eine fulminante Premiere.

Einladend: Die geschwungene Treppe weckt Vorfreude auf die kommenden Genüsse. Ob im Restaurant oder im Varieté.

Stoffbespannte Lichtsäulen und indirekte Beleuchtung sorgen für gemütliche Atmosphäre.

Mehr als einen Blick wert: Der außergewöhnliche Leuchter schwebt als goldener Blickfang an der bemalten Decke der Bar.

Das Team vom Kartenvorverkauf ist im Foyer die erste Anlaufstelle für Besucher.

Hereinspaziert! Das GOP heißt seine Gäste willkommen.

Der Alltag bleibt draußen!

Varieté lebt von der Vielfalt. Von der Veränderung und nicht zuletzt von der Weiterentwicklung. Dies spiegelt sich nicht nur in zweimonatlich wechselnden Shows und variationsreichen Gastronomie-Konzepten wider.
Auch die Spielstätte selbst ist lebendig und stets im Wandel begriffen.

Das GOP Essen hat sein Gesicht in den vergangenen zehn Jahren immer wieder verändert. Die wohl größte Veränderung hat sich zum zehnjährigen Geburtstag vollzogen. Essen ist auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2010. Die Stadt putzt sich heraus. Und das GOP macht mit: Mit moderner Formen- und Farbensprache spiegelt das Varieté-Theater den Aufbruch in die neue Zeit wider.
Das Foyer präsentiert sich einladend hell und offen. Dominierender Blickfang ist die geschwungene Treppe, die in glamourösen Rundbögen und mit ornamentgeschmücktem Geländer die Vorfreude auf den kommenden Varietégenuss zu wecken vermag.

Das Restaurant wartet mit stilvollem Ambiente und exzellenter À-la-carte-Küche auf die Besucher.

Freundlich und offen präsentiert sich der Durchgang vom Restaurant zum Theatersaal.

Spiegel zeigen Glanzvolles: Der Blick in die Bar ist gleichermaßen verheißungsvoll wie schon.

Ankommen, eintauchen!

Ein belebender Ort der Unterhaltung und des Genusses: Im neuen Restaurant sorgen klare Formen und warme Farben für eine gelungene Symbiose aus offener Leichtigkeit und gemütlicher Behaglichkeit. Der karminrote Teppich und das modern-schlichte Interieur strahlen Wärme und Harmonie aus. Im Zusammenspiel mit dem aufmerksam freundlichen und qualifizierten Service entsteht eine wunderbare Atmosphäre für gleichermaßen anregende wie gemütliche Stunden.

Küchenchef Gerhard Petersmann und sein Team sorgen mit ihrer frischen und ideenreichen Küche für das kulinarische „Sahnehäubchen".

Schlichte Eleganz gepaart mit lukullischen Gaumenfreuden – ein Besuch im GOP-Restaurant ist ein Genuss für alle Sinne und lässt die Stunden vor oder nach der Varietéshow zum gastronomischen Highlight werden.

Die neue Bar ist zugleich edler Blickfang und lebendiger Ort des Austausches und der Gespräche, des Beobachtens und Genießens.

Jung und engagiert: Das Service-Team freut sich auf die Gäste.

Modern und gemütlich präsentiert sich das Restaurant seinen Gästen. Nehmen Sie Platz!

Bei einem Glas Prosecco
im Programmheft stöbern:
Der perfekte Auftakt
zum Varieté-Genuss!

Die Bar ist Blickfang und
Ort für anregende Gespräche.
Verweilen, entspannen und genießen.

Urlaub vom Alltag! Aufmerksamer und freundlicher
Service im Restaurant und Theatersaal.

Ein Drink an der Bar: ob als stimmungsvoller Auftakt zur Show oder zum genussvollen Ausklang des Abends.

GOP. Und das Leben lacht!

Licht aus, Spot an! Das Geschehen auf der Bühne bannt alle Blicke.

Weltklassekünstler aller Herren Länder geben sich im GOP ein Stelldichein. Live-Unterhaltung hautnah!

Faszination Varieté: Im Theatersaal entsteht die einzigartige Verbindung zwischen Künstlern und Publikum.

Modernste Lichttechnik setzt die Bühnenkunst ins rechte Licht!

Unterhaltung für die ganze Familie:
Das ist Varieté pur.

Kleine Tischlämpchen sorgen mit ihrem sanften Licht für Intimität und Behaglichkeit.

Jeder Platz ist erste Wahl,
ganz nach Belieben.

Was für ein Theater!

Licht an! Der Vorhang hebt sich. Die Show beginnt! Das Varieté erwacht zum Leben. Von der Bühne strahlt helles pulsierendes Licht in den Theatersaal. Dort bilden die kleinen Tischlämpchen helle Lichtkegel in der sanften Dunkelheit des Raumes.

Modern, aber nicht kalt präsentiert sich der neue Saal. Indirekte Wand- und Deckenbeleuchtung ergänzt den klaren und freundlichen Gesamteindruck. Neue Lichttechnik taucht den gesamten Raum sekundenschnell in unterschiedliche Stimmungen. Kaskadenartig steigen die einzelnen Ebenen von der Bühne ausgehend in die Weite des Saales hinein an.

Die Gäste genießen den freien Blick auf die Bühne. Immer wieder brandet sich steigernder Beifall durch den Saal. Das atemberaubende Programm entführt in eine Welt aus Phantasie, Begabung und Illusion. Die immer neuen, oft die Grenzen menschlicher Leistungsfähigkeit erreichenden Bilder der Körperkünstler bringen die Zuschauer zum Staunen, Lachen, Träumen.

So entsteht Vorstellung für Vorstellung die unverwechselbare Verbindung zwischen Künstlern aller Herren Länder und dem gebannten Publikum. Faszination Varieté!

Genusskünste à la carte!

Frisch, kreativ und saisonal – so präsentiert sich das Gastronomie-Konzept im neuen GOP. Küchenchef Gerhard Petersmann und sein Team bereiten die kulinarischen Gaumenfreuden stets frisch und auf den Punkt zu. Von der internationalen Vorspeise über das exquisite Menü für zwei Personen bis hin zum erlesen dekorativen Buffet für mehrere hundert Gäste – das junge engagierte Team trifft immer den richtigen Geschmack. Durch die routinierte Zusammenarbeit im täglichen Showbetrieb ist das so wichtige Zusammenspiel von Küche, Service und Veranstaltungstechnik perfekt aufeinander abgestimmt. Für zahlreiche Gäste ist diese selbstverständliche Perfektion bereits seit Jahren Grund genug, Events und Veranstaltungen aller Art im GOP zu feiern und somit die Sicherheit eines absolut reibungslosen Ablaufes zu genießen. Dabei sind die Möglichkeiten nahezu unbegrenzt: Ob für Firmenveranstaltungen, Produktpräsentationen, Weihnachtsfeiern, festliche Galas, Exklusivbuchungen oder Kongresse – das GOP Essen bietet den passenden Rahmen für mehr als 360 Personen.

Starkoch Frank Buchholz ist der Ideengeber für die nach ihm benannten Arrangements. Unkompliziert, aber mit viel Liebe zum Detail, so abwechslungsreich wie die Varieté-Shows präsentieren sich die Frank-Buchholz-Arrangements. Eine der schönsten Arten der GOP-Unterhaltung: künstlerisch und kulinarisch!

Der freundliche Service: Ein GOP-Markenzeichen.

Chefkoch Gerhard Petersmann und sein Team bereiten die kulinarischen Genusse stets frisch und auf den Punkt zu.

Starkoch Frank Buchholz

Künstlerische und kulinarische Genüsse verbinden sich zu einer einzigartigen Symbiose, besonders bei den beliebten GOP-Arrangements.

Ob mit der Familie, Freunden oder den Kollegen. Ein Besuch im GOP ist stets ein Erlebnis.

Die Karte ist so vielfältig wie die Welt des Varietés. Die Entscheidung treffen Sie.

Moderator der ersten Stunde: Thomas Philipzen

Herr Stanke – Teppichklopfen mal anders

Mehrfach ausgezeichnet: die Caesar Twins

Engel am Trapez:
Caroline Schroeck

Von Juni bis August 2004 wird das erste Sommervarieté in Essen gespielt - SUNSATION. Das 15-köpfige Ensemble Rizoma um den Ausnahmeartisten Anatoliy Zalevsky und die Mikos-Clowns begeistern das Publikum.

Kunst kommt von Können!

Die künstlerische Sprache des Varietés entspringt der Fantasie, dem Können und den kulturellen Wurzeln der Künstler.

Bereits seit Jahrhunderten reisen Artisten von Stadt zu Stadt, von Land zu Land. Sie verweilen für einige Tage oder Wochen an einem Ort, um – nachdem sie ihr Können gezeigt haben – wieder weiter zu ziehen. Für sie ist der Erdball nicht erst seit der Erfindung des Internets ein „Global Village".
Ihre Ästhetik ist universell und auch jenseits aller Wortbedeutungen verständlich. Ob Artistik, Jonglage, Magie, Manipulation oder Comedy – es ist die ganz besondere Mischung dieser so verschiedenen Genres, die die Faszination ausmacht, die Menschen seit Jahren im GOP-Varieté begeistert.

Die Künstler sind die Seele der alle zwei Monate wechselnden Shows – nicht selten werden sie bei Zirkusfestivals mit den höchsten Auszeichnungen geehrt und stehen bereits kurze Zeit später im GOP auf der Bühne!

Garanten für heitere Augenblicke: die KGB-Clowns

Arabeske – Kontorsion in Vollendung

Im GOP entdeckt: Take that Out

Bauchredner Kay Scheffel

Frauenschwarm David O'mer mit seiner Strapatendarbietung

Ganz und ungewöhnlich!

Die GOP-Varietés prägen und beeinflussen seit ihrer Gründung bis heute die deutsche Varieté-Landschaft: GOP steht für innovative Show-Produktionen und immer neue Trends. Neue Showkonzepte wie die Sommervarietés sind vielbeachtete Neuentwicklungen, die nur möglich sind, weil sie in allen vier GOP-Häusern gespielt werden. Der finanzielle, künstlerische und personelle Aufwand ist enorm hoch. Entsprechend stolz feiert man in der Rottstraße so manche schillernde Premiere.

In den ersten Jahren ist Regisseur und Programmdirektor Udo Püschel der „geistige Vater" der Show-Programme. Im Zuge der GOP-Standorterweiterungen und der damit verbundenen wachsenden Aufgaben wird schließlich eine hauseigene Künstler- und Eventagentur gegründet: GOP artists&events. Seit einigen Jahren ist sie für die künstlerische Sprache der GOP-Varietés verantwortlich.

Varietéentdeckung: Moderator Ludger K.

Einfach magisch: Junge, Junge

Stimmgewaltig: Liz Howard

Unvergesslich: die Mikos-Clowns

Auf den großen Bühnen zu Hause und im GOP: The Liazeed

Im Juli und August 2005 war Zeit für VIVACE, das zweite Sommervarieté. In dieser Produktion zeigen Kristin Sroka, Andreas Wessels und Jojo Weiß mit einem Countertenor und einem kleinen Orchester ihr Können.

BMX-Artistik von Frank Wolff

Meister der Comedy-Jonglage und Hochstapler: Dieter Tasso

Vielfach ausgezeichnet: Nataliya Vasylyuk zeigt ihr Können bei Sunsation.

SONIDO, die dritte Sommerproduktion in Essen, findet schon im umgebauten GOP im August 2006 statt. Eine Show von und mit dem Multiinstrumentalisten Finn Martin und einem elfköpfigen Ensemble.

Rosemie, und das Leben lacht.

Starke Nummer: Gunnar Erik

Svetlana zeigt im GOP
ihre innovative Seestern-Nummer.

Tigris zeigt verdrehte Welten am Ring.

Die Zebras beeindrucken
mit ihrer Partnerakrobatik.

Schlappseilartist Andrey Ivachnenko

Moderation jung und wild: Chantall

Ein Lachen, das ansteckt!

Ein Stab von Regisseuren und internationalen Agenten von GOP artists&events ist unter der Federführung von Werner Buss weltweit auf der Suche nach den besten Künstlern und der ganz besonderen Darbietung.

Durch diese kontinuierliche Arbeit werden neue Talente entdeckt, innovative Ideen und Konzepte entwickelt und Trends kreiert. So verschieden die Künstler und ihr Können auch sind, in der Show verschmelzen sie zu einer Gemeinschaft: Die GOP-Produktionen sind so konzipiert, dass sich ein roter Faden durch die Show zieht, jedoch jeder Artist Raum bekommt, sich in Szene zu setzen.

Dadurch entsteht ein GOP-typisches, facettenreiches Gesamtkunstwerk. Neuartige, kreative und mitreißende Shows, die den Ehrgeiz haben, andere Wege zu beschreiten und neue Dimensionen zu erreichen.

In 90 Produktionen waren bis heute mehr als 700 Künstler zu Gast im GOP-Varieté in Essen.

Ballvirtuose Andreas Wessels

Jahrhundertkünstler Anatoliy Zalevsky

Von Freunden für Freunde.

Die Mitarbeiter des GOPs Essen bereiten als eingespieltes Team unter der Leitung von Direktor Matthias Peiniger den Gästen tagtäglich ein unvergessliches Erlebnis. Dies ist Anspruch und Verpflichtung zugleich. Ob Künstler, Küche, Service oder Dekoration – alles greift reibungslos ineinander und sorgt für den perfekten, alle Sinne ansprechenden Varieté-Genuss. Auf die qualifizierte Aus- und Weiterbildung der rund 70 Mitarbeiter wird im GOP größter Wert gelegt. Mit der Ausbildung von Nachwuchs in den Bereichen Küche, Restaurant und Büro wird das GOP zudem seiner sozialen Verantwortung gerecht.

Zurzeit lernen sieben Auszubildende an der Rottstraße ihren Traumberuf. Auffällig, aber kein Zufall ist die hohe Anzahl von Mitarbeiterinnen: Der Anteil des weiblichen Personals liegt bei mehr als 50 Prozent. Auch nahezu die Hälfte der Führungspositionen ist im GOP mit Frauen besetzt.

Ein weiteres Plus ist die Internationalität der Mitarbeiter: Angestellte aus zehn verschiedenen Ländern von Brasilien über Griechenland, Marokko, Russland und Sri Lanka arbeiten Tag für Tag Hand in Hand für das Wohl der Gäste. Getreu dem Motto: von Freunden für Freunde.

Mehr als 70 Mitarbeiter sind gern Ihre Gastgeber.

Matthias Peiniger, Direktor

Heike Tietze, Buchhaltung

Andrea Pfeiffer, Bankettleitung

Gerhard Petersmann, Küchenchef

Martin Gerhards,
Gastronomischer Leiter

Sabine Herget,
Pressesprecherin

Morad Hamdi, Service-Leiter

Claudia Hilt,
Leitung Kartenvorverkauf

Brigitte Booke,
stellvertretende Direktorin

Christos Ignatidis,
Restaurant-Leiter

Mark Brose,
Chef-Techniker

Auf über 4.000 Quadratmetern bietet das GOP Kaiserpalais in Bad Oeynhausen alle Möglichkeiten, privat und geschäftlich.

Der Georgspalast in Hannover, Namensgeber der Hauser und Quelle junger, verrückter Varieté-Ideen.

Das GOP Münster: modernes, innovatives Entertainment in einem einzigartigen Ambiente.

Ob in der Gondel in Hannover, der Brasserie in Bad Oeynhausen oder im Theatersaal: GOP heißt immer auch genießen mit allen Sinnen.

Herzstück des GOP Kaiserpalais: der wohl einzigartige und prachtvolle Theatersaal.

Mit Leidenschaft begeistern ...

Unter dem Dach der GOP Entertainment Group sind die GOP-Varietés in Hannover, Essen, Bad Oeynhausen und Münster vereint. Hinzu kommt die angegliederte Gastronomie, GOP artists&events sowie der Dance-Club ADIAMO in Bad Oeynhausen. Gesellschafter ist die Unternehmerfamilie Grote, die seit mehr als 30 Jahren erfolgreich im Entertainment tätig ist. Ihre Philosophie: dem Publikum anspruchsvolle Live-Unterhaltung, hochwertige Gastronomie und erstklassigen Service zu bieten.

Die junge Geschichte der GOP-Varietés beginnt 1992 in Hannover, als die Familie Grote im Georgspalast – kurz GOP – ein neues Varieté-Theater unter der Leitung von Werner Buss eröffnet und es nach dem traditionsreichen Varieté, das 1962 als eines der letzten deutschen Varietés seine Pforten schloss – benannte.

Das größte der vier Häuser ist das GOP Kaiserpalais in Bad Oeynhausen. Das 1908 fertig gestellte, ehemalige Kurhaus bildet einen einzigartigen Rahmen für schillernde Show-Produktionen. Eingebettet in den Kurpark sorgt es für ein ebenso stilvolles wie atemberaubendes Ambiente.

Das GOP Münster, das im September 2005 eröffnet wurde, ist zu einem kulturellen Anziehungspunkt in der Stadt geworden. Architektonisch von klaren Linien dominiert, hell und offen präsentiert sich das vierte und jüngste Haus der GOP-Gruppe.

MANY HANDS MAKE THE WORLD GO ROUND

bühnentechnik: asm steuerungstechnik gmbh, 33181 bad wünnenberg
fon: 0 29 57-99 09 10 0, fax: 0 29 57-99 09 12 0

elektrik: elektro decker gmbh, 45141 essen
fon: 0 20 1-83 12 20, fax: 0 20 1-83 12 21 0

fassadenbau: exner - muthmann gmbh, 46539 dinslaken
fon: 0 20 64-9 07 49, fax: 0 20 64-95 06 4

maler: farbimpuls gmbh, 44141 dortmund
fon: 0 23 1-13 70 30 1, fax: 0 23 1-13 70 30 2

lüftungsbau: heinz köhler gmbh, 59590 geseke
fon: 0 29 42-14 22, fax: 0 29 42- 71 34

trockenbau: r & r bauelemente, 33106 paderborn
fon: 0 52 54-93 66 51, fax: 0 52 54-93 66 53

tischlerei: schulke & brokbals gmbh & co. kg, 33415 verl
fon: 0 52 46-8 15 62, fax: 0 52 46-81 56 9

teppich: we + pe gmbh, 59557 lippstadt
fon: 0 29 41-30 52, fax: 0 29 41-30 53

polsterei: d. winter, 59329 wadersloh-liesborn
fon: 0 25 23-98 13 71, fax: 0 25 23-98 13 69

KITZIG INTERIOR DESIGN ARCHITEKTUR

www.kitzig.com

info@kitzig.com

Rixbecker Straße 107
D- 59557 Lippstadt
Fon +49 (0) 29 41.92 50 81
Fax +49 (0) 29 41.92 50 82

Mauritiusstraße 17
D- 44789 Bochum
Fon +49 (0) 234.32 52 322
Fax +49 (0) 234.29 87 495

Frank Buchholz

Eine ordentliche Portion „Deutsches“, ein gutes Verhältnis „Italienisches“, ein gesundes Maß Phantasie, gemischt mit neu interpretiertem Traditionsbewusstsein: ***Das ist sein Grundrezept für kreativen Genuss, der Spaß macht!***

Frank Buchholz –
1999 von Gault Millaut als
„innovativster Koch des Jahres“
mit drei Mützen und 17 Punkten
ausgezeichnet und bekannt aus dem
Fernsehen – hat für Sie besondere
Arrangement-Menüs kreiert.
Unkompliziert und doch mit viel Liebe
zum Detail – so abwechslungsreich wie
die Varieté-Shows.
GOP-Küchenchef Gerd Petersmann und
sein Team bereiten die 3-Gang-Menüs in
der GOP-Küche frisch und auf den Punkt zu.
Unser Servicepersonal bedient direkt am Tisch
im Theatersaal oder im Restaurant mit ausge-
suchten Getränken und serviert freundlich und
qualifiziert das Menü. Erleben Sie die schönste
Art der GOP-Unterhaltung, künstlerisch und kulina-
risch, mit den Frank Buchholz-Arrangements.

Die Eventlocation mit Charme

Theater / Räumlichkeiten

Im 750 qm großen und klimatisierten Theatersaal haben 360 Personen an 4er- bis 8er-Tischen einen uneingeschränkten Blick auf die Bühne. Auf Wunsch kann bei Sonderveranstaltungen die Bestuhlung auf 400 erhöht werden. Im separaten "Kleinen Saal" ist Platz für 50 Personen, im Restaurant gibt es 80 Plätze. Restaurant und Barbereich können auch für Empfänge genutzt werden und fassen ca. 200 Personen.

Ausstattung / Equipment

Die Varietébühne hat eine Fläche von 10 x 7 Meter und eine Höhe von 8 Metern. Sie ist zusätzlich durch zwei Seitenbühnen mit je 16 Quadratmetern erweiterbar. Zur modernsten Licht- und Tonvollausstattung gehören u. a. Beamer sowie modernste Abspielungsmöglichkeiten über DAT, DVD, CD, Minidisc. Veranstalter werden professionell durch die hausinternen Techniker betreut.

Lage / Anreise

In der nördlichen Innenstadt am Viehofer Platz ist das GOP-Varieté gut zu erreichen.
Die Entfernung vom Hauptbahnhof liegt bei ca. 1 km, von der U-Bahn-Station 200 Meter.
Alle Bundesautobahnen sind über die A 40 in ca. einem Kilometer erreichbar.
Die GOP-Eintrittskarten gelten als kostenloser Fahrschein für das VRR-Gebiet am Tag der Veranstaltung.

Parkmöglichkeiten

Ein Parkhaus sowie ein Busparkplatz liegen direkt gegenüber dem Varieté-Theater.

Zu guter Letzt

Credits

GOP Varieté Essen GmbH & Co. KG
Rottstraße 30, 45127 Essen
Telefon: 0201 / 247 93 93
Telefax: 0201 / 247 93 94
E-Mail: info@variete.de
www.variete.de
www.gop-entertainment-group.de

Direktor: ***Matthias Peiniger***
Stellvertretende Direktorin: ***Brigitte Booke***

Künstlerischer Direktor: ***Werner Buss,*** GOP artists&events
Castingbüro: ***Simone Schnell, Valentina Neufeld,*** GOP artists&events

Hausregisseure: ***Karl-Heinz Helmschrot, Markus Pabst, Knut Gminder***

Gastronomische Leitung: ***Martin Gerhards***
Küchenleitung: ***Gerhard Petersmann***
Serviceleitung: ***Morad Hamdi***
Restaurantleitung: ***Christos Ignatidis***

Marketing- und Vertriebsleitung: ***Brigitte Booke***
Bankettleitung und Vertrieb: ***Andrea Pfeiffer***
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: ***Sabine Herget***

Leitung Kartenvorverkauf: ***Claudia Hilt***
Kartenvorverkauf: ***Yvonne Drzosga, Mariola Kaplon-Kraus, Ulrike Piotrowski, Sebastian Widera, Tanja Scholten,***

Technik und Bühne: ***Mark Brose***

Leitung Buchhaltung: ***Heike Tietze***
Buchhaltung: ***Simone Rustemeier***

Auszubildende: ***Anja Gibas, Nicola Mascellaro, Pia Friedrich, Manuela Mulawski, Christian Tietz, Nicole Werner, Andreas Schmidt***

Impressum

Idee, Konzept und Gesamtrealisation: ***Michael Dernoscheck***
Layout und Gestaltung: ***Michael Dernoscheck, Meiko Czirr***
Texte: ***Sabine Böhmer, Michael Dernoscheck***
Grafische Umsetzung: ***Meiko Czirr***
Fotos: ***Ralf Mohr sowie Dirk Dobiey, Andreas Muck, NRZ Archiv, WAZ Archiv, Wochenpost Archiv und GOP Archiv***
Mitarbeit: ***Sabine Herget und Brigitte Booke***
Anzeigen: ***Brigitte Booke***
Druck: ***Wentker Druck***

Danke

Für die Produktion dieser Broschüre waren viele fleißige Helfer nötig.
Wir möchten Danke sagen! Danke an unsere Anzeigenkunden, für die Unterstützung. Danke an alle Kunden, Partner und Freunde für die Statements, danke an Bernd Müller. Danke an Ralf Mohr, für über 5.000 wunderschöne Bilder in so kurzer Zeit. Danke an alle, die dieses Fotoshooting tatkräftig unterstützt haben. Danke an Sabine Herget, für die umfangreichen Recherchearbeiten. Danke an Michael Dernoscheck, für die vielen Ideen, Stunden und Nachtschichten. Danke an alle guten Geister, die uns bei diesem Projekt geholfen haben!